

Juxta crucem tecum stare,
Te libenter sociare
In planctu desidero.
Virgo virginum praeclara,
Mihi jam non sis amara,
Fac me tecum plangere.

Fac ut portem Christi mortem,
Passionis fac consortem
Et plagas recolare.
Fac me plagis vulnerari,
Cruce hac inebriari,
Et cruore filii;

Inflammatum et accensum
Per te, virgo, sum defensus
In die judicii.

Fac me cruce custodiri,
Morte Christi praemuniri,
Confoveri gratia!
Quando corpus morietur,
Fac, ut animae donetur
Paradisi gloria!

Jakobus de Benedictus, Franziskaner,
† 1306.

17
Gib mir Teil an deinem Leiden,
laß von aller Lust mich scheiden,
die dir solche Wunden schlug! Ich
will auch mir Wunden schlagen,
will das Kreuz des Lammes tragen,
welches meine Sünden trug.

Laß, wenn meine Tränen
fließen, mich den Gnadenglanz
genießen deines milden Angesichts.
Decke mich durch deine Plagen vor
den Aengsten und den Klagen einst
am Tage des Gerichts.

Gegen aller Feinde Stürmen
laß mich, Herr, dein Kreuz be-
schirmen, deine Gnade leuchtet mir!
Deckt des Grabes finstre Höhle
meinen Leib, so nimm die Seele
hin ins Paradies zu dir.

Mitwirkende: Der Kreuzchor
Solisten: Lisa Wechsler (Alt) u. Annaliese Bierer (Violine)
Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl
Begleitungen: Johannes Herklotz
Leiter: Prof. Otto Richter

- Nach der Vesper Turmmusik (Posaunenchor v. Pf. Adolf Müller).
1. „Als unser Herr in Garten ging“, Passionslied. Tonsatz v. Ad. Müller.
2. „Christe, du Lamm Gottes“, Choralsatz (mit Kanon in der 1. u. 2. Stimme)
von Otto Thomas (Dresden). 3. „Ach großer König“, Choralsatz v. Seb. Bach.
4. „Turmfuge“ („heroische“), Quatricinia Nr. 19 v. Gottfried Kuhn.

Morgen ½10 Uhr: Passionsmotette von Immanuel Faist.

Bitte wenden!